



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister

Vorlagen-Nummer

322/07

1

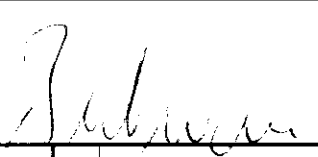
Sitzungsvorlage

Datum: 25.10.2007

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Schulausschuss	öffentlich	07.11.2007	
2.				
3.				
4.				

**Teilgebundener Ganzttag am Städt. Gymnasium
- Sachstandsbericht -**

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft		Unterschriften 			
1	2	3	4		
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt

Die Schulkonferenz des Städt. Gymnasiums Eschweiler stellte mit Schreiben vom 21.03.2007 den Antrag auf Bereitstellung der Ressourcen für die Einrichtung eines teilgebundenen Ganztagsbetriebs, beginnend mit 10 Klassen im Schuljahr 2008/2009.

In der Sitzung des Schulausschusses am 10.05.2007 erläuterte der Schulleiter des Städt. Gymnasiums, Herr Reinartz, den Antrag und begründete die Einführung des teilgebundenen Ganztages insbesondere mit der Schulzeitverkürzung für die Schülerinnen und Schüler.

Für die Umsetzung sind seitens der Verwaltung die räumlichen Voraussetzungen zu schaffen. In diesem Zusammenhang wurden u.a. mit der Schulleitung mehrere Gespräche geführt und verschiedene Möglichkeiten mit dem Ergebnis geprüft, dass das Gebäude Preyerstraße 30 als Standort für eine zusätzliche schulische Nutzung geeignet ist.

Das Gebäude bietet genügend Fläche zur Unterbringung der im Antrag aufgeführten Räumlichkeiten, wie Aufenthaltsräume und Selbstlernzentren für Schülerinnen und Schüler sowie für die Einrichtung von Arbeitsplätzen für die im Ganztagsbetrieb tätigen Lehrerinnen und Lehrer.

Für die Unterbringung einer Mensa zur Ausgabe eines Mittagessens sind die Räume im Gebäude nicht geeignet. Zur Errichtung oder Aufstellung eines erforderlichen Baukörpers (evtl. Container) würde sich die am Gebäude angrenzende Freifläche eignen, wobei eine Realisierung noch nicht abschließend beurteilt werden kann.

Für die erforderlichen Sanierungsarbeiten im Gebäude Preyerstraße 30 wurden die Bau- und Baunebenkosten - ohne Honorare für Fachplaner - überschlägig auf 550,000,00 € (incl. MWSt.) geschätzt. Zu den Kosten einer Mensa können erst Aussagen gemacht werden, wenn eine entsprechende Planung vorliegt.

Es ist sicherlich auch möglich, die Kosten der Sanierung und für die Errichtung einer Mensa über zwei bis drei Haushaltsjahre zu strecken, da der teilgebundene Ganztagsbetrieb zunächst nur mit zehn Klassen beginnen soll.

Die Verwaltung wird weiterhin in engem Kontakt mit der Schulleitung die Planungen vorantreiben und zu gegebener Zeit erneut berichten.

Haushaltsrechtliche Betrachtung

Die zur Umsetzung der erforderlichen baulichen Maßnahmen sowie für die Einrichtung benötigten Haushaltsmittel können in der derzeitigen Planungsphase noch nicht abschließend ermittelt werden.